

# PRAKTISCHE PHILOSOPHIE

## B.A.-Studiengang Lehramt Haupt- Real und Gesamtschulen

Gültig für Studierende, die ab dem Wintersemester 2011/12 mit ihrem Studium beginnen.

### Merkblatt für Studierende

Auf das Studienfach Praktische Philosophie entfallen 38 Semesterwochenstunden.

Die Regelstudienzeit umfasst sechs Semester. Es sind insgesamt 9 Module (einschl. Praktikumsmodul) zu absolvieren.

Modul	Credits pro Modul	Fachsemester	Lehrveranstaltungen (LV) Studienleistung Modulabschlussprüfung	SWS	Kategorie	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfungsform
M1: Basismodul Logik	6	1 1 1	Einführung in die Logik (VO) Modulabschlussprüfung	4	einführend	keine	Klausur (90 Min.)
M2: Basismodul Philosophische Methodik	6	1 1 1	Werkzeuge der philosophischen Analyse (BK) Grundlagen der philosophischen Texterarbeitung (BK) 2 Modulteilprüfungen (2 Essays je Teilprüfung)	2 2	einführend	keine	Essay (jeweils 1. Essay: 400-450 Wörter; jeweils 2. Essay: 800 Wörter)
M3: Basismodul Theoretische Philosophie	6	2 2 2	Einführung in die Theoretische Philosophie (VO) Einführung in die Erkenntnistheorie (BK) Modulabschlussprüfung	2 2	einführend	keine	Klausur (90 Min.)
M4: Basismodul Praktische Philosophie	6	2 2 2	Einführung in die Praktische Philosophie (VO) Einführung in die Ethik (BK) Modulabschlussprüfung	2 2	einführend	keine	Klausur (90 Min.)
M5 A*: Aufbaumodul Theoretische Philosophie	9	3 3 4 4 4 4	Philosophische Anthropologie (VO) Aufbaukurs zur Philosophie der Person (AK) a) SE zur Erkenntnistheorie/ Wissenschaftstheorie ODER b) SE zur Philosophie des Geistes ODER c) SE zur Ontologie/Metaphysik Modulabschlussprüfung	2 2 2 (2) (2)	aufbauend	keine	Hausarbeit (3.000-3.500 Wörter)
M6 A*: Aufbaumodul Praktische Philosophie	(9)	3 3 4 4 4 4	Politische-, Rechts- und Sozialphilosophie (VO) Aufbaukurs zur Normativen Ethik (AK) a) SE zur Metaethik ODER b) SE zur Angewandten Ethik ODER c) SE zur Politischen Philosophie/ Sozialphilosophie Modulabschlussprüfung	2 2 2 (2) (2)	aufbauend	keine	Hausarbeit (3.000-3.500 Wörter)
M7**: Aufbaumodul Philosophie der Kultur	7	3 3 3 3	Aufbaukurs Religionsphilosophie (AK) a) SE zur Kulturphilosophie/Ästhetik ODER b) SE zur Sprachphilosophie Modulabschlussprüfung	2 2 (2)	aufbauend	keine	Mündliche Prüfung (30 Min.)
M8: Basismodul Fachdidaktik	8	4 5 5	Einführung in die Fachdidaktik (BK) SE zur Fachdidaktik Modulabschlussprüfung	2 2	einführend	keine	Mündliche Prüfung (30 Min.)
M9: Praktikums- modul (muss nicht in Philo- sophie absol-	(3)	5	Begleitseminar zum Berufsfeldpraktikum (SE)	(2)	aufbauend	keine	keine

viert werden)							
M5 B***: Aufbaumodul Theoretische Philosophie	11	5 5 6 6 6 6	Philosophische Anthropologie (VO) Aufbaukurs zur Philosophie der Person (AK) Zwei der drei Seminare aus: a) SE zur Erkenntnistheorie/ Wissenschaftstheorie b) SE zur Philosophie des Geistes c) SE zur Ontologie/Metaphysik Modulabschlussprüfung	2 2 2 2 (2)	vertiefend	M1- M4	Mündliche Prüfung (30 Min.)
M6 B***: Aufbaumodul Praktische Philosophie	(11)	5 5 6 6 6 6	Politische-, Rechts- und Sozialphilosophie (VO) Aufbaukurs zur Normativen Ethik (AK) Zwei der drei Seminare aus: a) SE zur Metaethik b) SE zur Angewandten Ethik c) SE zur Politischen Philosophie/ Sozialphilosophie Modulabschlussprüfung	2 2 2 2 (2)	vertiefend	M1-M4	Mündliche Prüfung (30 Min.)
<b>Bachelor- Arbeit</b>	<b>(8)</b>	6					
<b>Summe Credits</b>	<b>59</b>						<b>Summe der Prüfungen: 9</b>

\* Es ist ein Modul aus den Modulen M5A und M6A zu belegen.  
In Modul M5A bzw. M6A ist neben der Vorlesung und dem Aufbaukurs ein Seminar auszuwählen.

\*\* In Modul M7 ist neben dem Aufbaukurs nur ein Seminar zu belegen.

\*\*\* Es ist ein Modul aus den Modulen M5B und M6B zu wählen.  
In Modul M5B bzw. M6B sind neben der Vorlesung und dem Aufbaukurs zwei Seminare auszuwählen.  
Wer im 2. Studienjahr das Modul M5A gewählt hat, muss im 3. Studienjahr das Modul M6B wählen, und wer das Modul M6A gewählt hat, muss das Modul M5B wählen.

<b>AK</b>	=	Aufbaukurs
<b>BK</b>	=	Basiskurs
<b>SE</b>	=	Seminar
<b>VO</b>	=	Vorlesung